

Protokoll zur Versammlung vom 20.05.1984

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Verlesung des Protokolls
 3. Neuaufnahme
 4. Schützenfest
 5. Verschiedenes

Zu 1 der Tagesordnung

Um 20.20 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende mit einem besonderen Gruß an seine Majestät Dieter I., die Minister Ferdinand Bienen und Norbert Hullmann sowie den Alterspräsidenten, Peter Türk, die mit 42 Mitgliedern gut besuchte Versammlung. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bittet er den Schriftführer um Verlesung des Protokolls.

Zu 2 der Tagesordnung

Das verlesene Protokoll wird nicht beanstandet.

Zu 3 der Tagesordnung

Neuaufnahmen stehen nicht an.

Zu 4 der Tagesordnung

Die Arbeiten zum Schützenfest werden wie folgt aufgeteilt:

1. Die für das Maiefahren erforderlichen Maibäume beschafft der 1. Vorsitzende auf seine Kosten.
2. Die Offiziere besorgen eine ausreichend große Stange und bereiten alles Notwendige zum Setzen des Maibaumes durch das Arbeitskommando vor.
Das Arbeitskommando setzt sich wie folgt zusammen:
Karl Heinz Schmidt, Helmut Frost, Siegfried Eiblmaier, Herbert Worringer, Alfred Solecki, Hans Gerd de Haan, Herbert Aretz, Klaus Kleeberg, Erwin Wimmer, Hans Lemke, Matthias Bruckes, Adolf Pimpertz, Willi Tolsma, Volker Müllers, Hans Peter Keens.
Für die Herrichtung der Wagen und das Setzen der Maien ist unter der Stabführung von Matthias Bruckes das Arbeitskommando zuständig.
3. Die notwendigen Kränze für Maibäume und Denkmal besorgt Heinz Günter Kaisers.
Johannes Ingendae gibt den Weg und den Zeitablauf des Maienzuges bekannt.
4. Der Vorsitzende übernimmt mit Präses Pfarrer Ortens die Organisation zur Durchführung der Messe am Denkmal.
Der Altar wird vom Kinderheim zur Verfügung gestellt. Er kann bei Ellinghoven abgestellt werden. Den Auf- und Abbau besorgen Volker Müllers und das Arbeitskommando.
5. Der Präses zelebriert die Messe am Ehrenmal und bespricht die Liedzusammenstellung mit dem Musikverein.
Die Kranzniederlegung erfolgt im Anschluß an die Predigt.
6. Der Schriftführer stellt 120 Kopien der Gottesdienstordnung her.

7. Die Plakate zum Schützenfest werden von folgenden Schützen ausgetragen und aufgehängt:

Johannes Ingendae, Jakob Knott, Martin Hüp, Heinz Bettin, Johannes Holthausen, Dieter Buwalda, Ferdinand Bienen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, daß alle Personen, die zum Schützenfest reiten, 30,-- DM aus der Kasse erhalten. Alle übrigen Schützen zahlen zum Maienfahren 30,-- DM. Nur außergewöhnliche Umstände, wodurch eine Teilnahme am Maienzug nicht erfolgen kann, befreien von der Zahlung des Kostenbeitrages.

Zu 5 der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, daß der an Mitgliedsjahren älteste Schützenbruder, Peter Cappel, sich seit Anfang Mai in Hüls im Krankenhaus befindet. Sein Gesundheitszustand ist zur Zeit nicht gut. Der Vorsitzende wird ihn in dieser Woche besuchen und ihm die besten Genesungswünsche der Versammlung übermitteln.

Die Hubertusschule feiert am 02.06.84 ihr 20 jähriges Bestehen. Hierzu ist die Bruderschaft zu tätiger Mithilfe an den Vorbereitungen eingeladen. Frau Windbergs hat diesbezüglich den Platzmeister angerufen und ihn um die Aufstellung des Pavillons und eines Karussells gebeten.

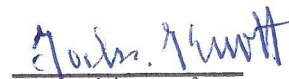
Martin Hüp hat das Karussell in Stenden bereits für diesen Tag ausgeliehen. Heinz Priehsen besorgt den An- und Abtransport, Martin Hüp, Heinz Bettin und Hans Lemke sorgen für den Auf- und Abbau.

Der Pavillon wird von Josef Hoerschkes, Franz de Haan und Horst Krüger aufgestellt und auch wieder abgebaut.

Die bestellten Ärmelabzeichen sind nach Auskunft von Matthias Bruckes noch nicht eingegangen. Sobald sie eintreffen werden sie allen Schützen schnellstens zugestellt, damit sie noch zum Schützenfest auf den linken Ärmel der Uniformjacke aufgenäht werden können.

Zu Verschiedenes liegen keine ~~liegen keine~~ weiteren Wortmeldungen mehr vor. Nach Absingen des Schützenliedes schließt der Vorsitzende um 22.03 Uhr die Versammlung.


Schriftführer


Vorsitzender